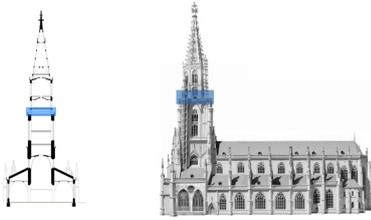


Turmviereck



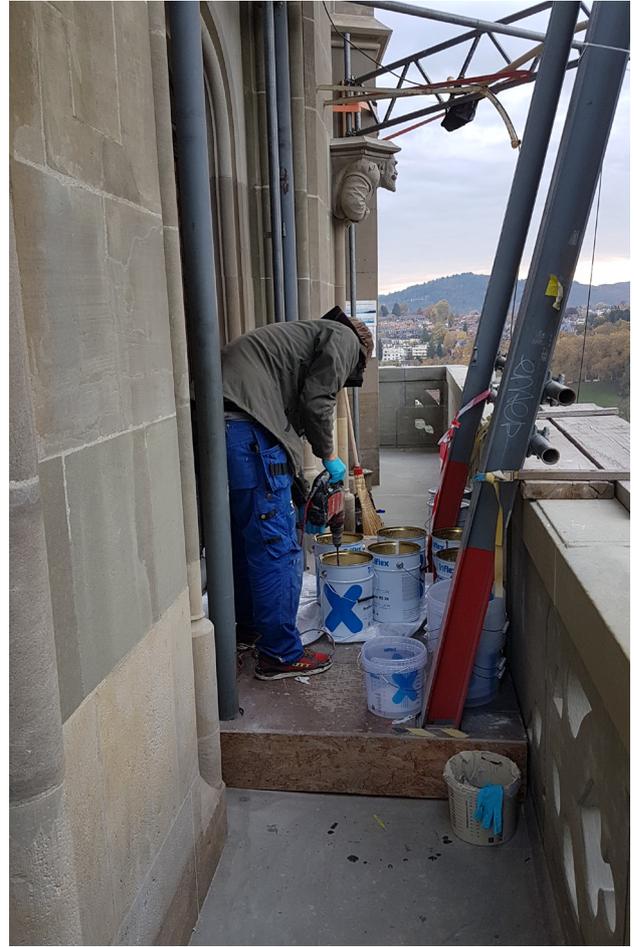
Abdichtung Viereckgalerie

Die dringend notwendige Abdichtung der unteren Besuchergalerie konnte aufgrund der geringeren Brüstungshöhe nicht wie auf der Achteckgalerie mit Bleiauskleidung und Schutzrosten erfolgen. Die Absturzsicherheit für Besucher wäre damit nicht mehr gewährleistet gewesen. Nach langer Suche nach einer optimalen Lösung entschied sich die Münsterbauleitung erstmals für die Abdichtung mit Flüssigkunststoff. Da die Galerien des Vierecks allesamt im 20. Jh. erneuert wurden, scheint diese Massnahme hier vertretbar. Der Nutzen und der Schutz besonders der weiter unten liegenden älteren Bausubstanz rechtfertigen hier den Einsatz der am Münster unüblichen Technologie. Die Arbeiten wurden 2018 abgeschlossen.

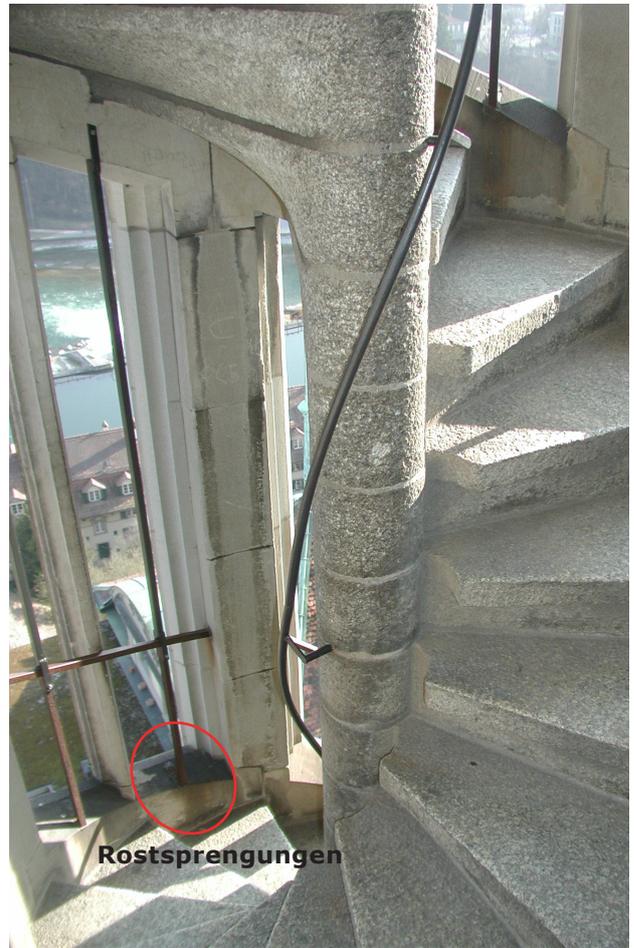
Treppenhaus Süd Viereck

Wie berichtet ist das Turmviereck in den letzten Jahren einem ersten Restaurierungszyklus nach der Renovation Mitte 20. Jh. unterzogen worden. In diesem Zusammenhang wurde das Innere des südlichen Treppenturmes auf die Viereckgalerie 2017 auf ganzer Höhe gereinigt und im oberen Teil restauriert. Nach dem Entfernen von Graffiti und Schmierereien aus den letzten Jahrzehnten erfolgten an den Wänden unzählige kleine Aufmörtelungen. Das Treppentürmchen musste während der Restaurierung gesperrt werden. Daher wurden die Arbeiten ausserhalb der Touristen-Hauptsaison durchgeführt. Die Münsterbauhütte arbeitete ab Oktober auf den 25 Höhenmetern intensiv, um die Mörtelarbeiten vor dem Winter abschliessen zu können. Einige Arbeiten mussten zur Gewährleistung der Ausführungsqualität zurückgestellt und auf die nächste frostfreie Periode verschoben werden. Die Arbeiten sind im Frühling 2019 erfolgt.

Für die Steinrestaurierung an den Innenwänden und Fensterlaibungen mussten die bestehenden ca. 50 cm langen vertikalen Eisenstäbe, welche seit den 1960er Jahren als erste Absturzsicherung gedient hatten, ausgebaut werden. Diese Massnahme war notwendig geworden, weil Rostsprengungen Schäden am Stein verursacht hatten. Die alten Befestigungslöcher wurden mit Mörtel geschlossen. Die Münsterbauleitung initiierte eine Lösung, welche gleichzeitig die Kabelführung für die vorgesehene Notbeleuchtung und weitere Elektroinstallationen integriert. Im Sommer 2018 wurden die neuen Absturzsicherungen durch den Stahlbauer montiert. Die Arbeiten werden voraussichtlich 2019 auch im nördlichen Treppenhaus ausgeführt.



Impressionen der Arbeiten in der Viereckgalerie (untere Besucherplattform). Die Lauffläche wurde über einer Trennschicht mit Flüssigkunststoff ausgegossen.





o. Übersicht über die sanierten Verankerungspunkte der Absturzsicherungen im Treppentürmchen Süd (Erdgeschoss bis Turmviereck).

Seite 16

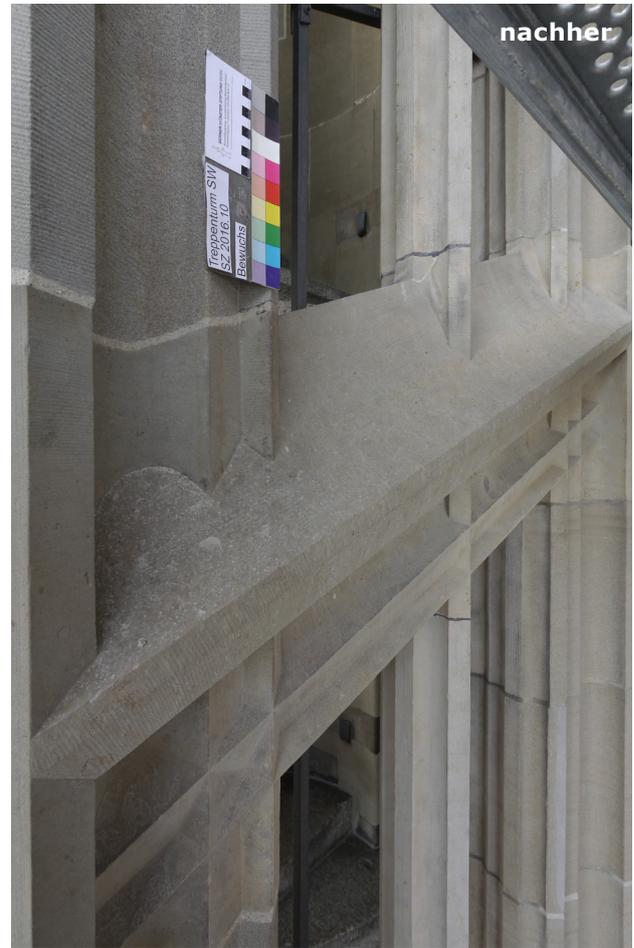
l. (o.) Wassereintritte in das offene Treppentürmchen führen zu Schäden im Innenbereich, (m.) zur Reduktion des anfallenden Wassers wurden aussen am Treppenturm neue Wasserspeier aus Blech installiert, (u.) Detail Ausspeier und Blitzableiter.

r. (o.,m., u.) Rostsprengungen bei Absturzsicherungen (eingebaut um 1960).





vorher



nachher



Treppentürmchen Süd (Erdgeschoss bis Viereckgalerie):

- o. Detailaufnahme Treppentürmchen Süd, links Vorzustand und rechts Schlusszustand nach der Restaurierung (Reinigung, Fugensanierung, Rissanierung und kleine Aufmörtelungen).**
- u. Reparatur der Bleifugen am Stabwerk der Fensteröffnungen.**

Seite 18

- o. Sanierung von Mörtelfugen am gesamten Treppenturm.**
- u.r. und u.l. Aufmörtelung von Fehlstellen an den Fassaden aussen.**